

**GESUNDHEITSMINISTERIUM DER UKRAINE/NATIONALES KREBSINSTITUT
Kiew**

An die Mütter gegen Atomkraft

16. 12. 2015

Die Verwaltung des Krebsinstitutes bedankt sich herzlich für die Unterstützung bei der Beschaffung eines Lötgerätes für die Kinderonkologie (4 830,08 Euro). Dieses Gerät gibt uns die Möglichkeit, effektiver und sicherer die Behandlung der Zellen krebserkrankter Kinder durchzuführen.

Wir hoffen, dass die Zusammenarbeit mit Ihnen auch weiterhin so erfolgreich sein wird wie bisher.

Mit Hochachtung

S. W. Pawlyk, Leiter der Kinderonkologie

A. P. Besnosenko, Chefarzt der Klinik

BEZIRKS-KINDERKRANKENHAUS VON RIWNE

An die Organisation „Mütter gegen Atomkraft“

14. Januar 2016

Die Administration des Bezirks-Kinderkrankenhauses von Riwne und die Belegschaft der onko-hämatologischen Abteilung bedanken sich für die humanitäre Hilfe und die bedeutende materielle Unterstützung für unsere kleinen Patienten.

Ihre Hilfe ist ein unschätzbare Beitrag in die Entwicklung der Wohltätigkeit und, zweifellos, eine spürbare Unterstützung. Gute Taten bleiben nicht unbemerkt – sie leuchten wie Leuchttürme denen, die Hilfe erwarten. Sie schenken nicht nur materielle Werte, sondern geben Freude und Hoffnung. Mögen Ihre Güte und Hilfsbereitschaft Ihnen hundertfach erwidert werden. Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen. Mögen Ihre Kräfte und Energie nur anwachsen und all Ihre Ideen sich realisieren! Wir hoffen auf eine weitere Zusammenarbeit!

Hochachtungsvoll und mit Dankbarkeit

W. Bojko, Chefarzt

Danksagung

an die Wohltätigkeitsorganisation „Mütter gegen Atomkraft“

Riwne, 1. Februar 2016

Die Wohltätigkeitsstiftung „Europäisches Wolhynien“ des Gebietes von Riwne bedankt sich aufs herzlichste bei der Wohltätigkeitsorganisation „Mütter gegen Atomkraft“ für die finanzielle Unterstützung in Höhe von 10 000 Euro zum Zwecke des Kaufes von Medikamenten und Einrichtungen für krebserkrankte Kinder des Gebietes von Riwne.

Zurzeit haben 20 Kinder im Alter von 1 bis 15 Jahren, die sich in einem akuten Krankheitsstadium zur Behandlung in der onko-hämatologischen Abteilung des Bezirks-Kinderkrankenhauses von Riwne befinden der medizinisch-ärztlichen Anordnung entsprechende Medikamente sowie spezielles Versorgungsmaterial (Ports, Katheter) erhalten, die ihnen eine weniger schmerzhaftere Behandlung erlauben. Außerdem wurde von den Geldern für die Abteilung ein wertvolles Gerät – ein Infusomat – beschafft.

Im Jahre 2015 wurde in der Ukraine die staatliche Finanzierung für die Behandlung von krebskranken Kindern äußerst unzufriedenstellend durchgeführt. Wegen der Abwertung der Hrywnja wurden die aus dem Ausland importierten Medikamente um das Dreifache teurer. Aus diesem Grund ist die Summe von 10 000 Euro für die Abteilung eine sehr, sehr große Hilfe. Deswegen bleiben die Gelder der Wohltäter sehr wohl die einzige Quelle als Unterstützung jener Kinder und ihrer Familien. Die Situation mit den krebskranken Kindern – vor allem im Gebiet von Riwne – ist unerfreulich und charakterisiert sich durch die ständige Zunahme der Anzahl von krebskranken Kindern. Aus diesem Grund hat sich im Dezember 2015 die Leiterin der onko-hämatologischen Abteilung an die Administration des Bezirks-Kinderkrankenhauses von Riwne mit dem Ansuchen gewandt, die Abteilung zu vergrößern und die Bettenanzahl von 25 auf 50 aufzustocken.

Die Freiwilligenverbände bedanken sich herzlichst für Ihre langjährige Unterstützung, den Ausdruck von Mildtätigkeit, der Menschlichkeit und der Liebe zu unseren Kindern.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Wohlergehen, Frieden und alles Gute für Ihre Familien.

Hochachtungsvoll

Oksana Zalipska, Leiterin der Wohltätigkeitsstiftung „Europäisches Wolhynien“

Danksagung an die Organisation „Mütter gegen Atomkraft“

Die onko-hämatologische Abteilung des Bezirks-Kinderkrankenhauses von **Riwne** bedankt sich bei der Organisation „Mütter gegen Atomkraft“ für die vieljährige Mitarbeit und die Unterstützung unserer kleinen Patienten der onko-hämatologischen Abteilung des Bezirks-Kinderkrankenhauses von Riwne.

Gemeinsam mit der Wohltätigkeitsstiftung „Europäisches Wolhynien“ haben wir dringend benötigte Medikamente für die planmäßige Behandlung von 20 krebskranken Kindern, die sich zurzeit in unserer Abteilung aufhalten, eingekauft. Die Familien der Kinder sind überwiegend aus ländlichen Gegenden, befinden sich in schwierigen Lebensumständen und sind nicht in der Lage, selbständig für die Kosten der Präparate zur Chemotherapie und die Medikamente für ihre Kinder aufzubringen. Ihre Hilfe erlaubt es uns, rechtzeitig unter Einhaltung der ärztlichen Protokolle und des Zeitrahmens die Behandlung von Nazar Benza (4 Jahre), Dmytro Bitkus (11 Jahre), Sascha Palij (13 Jahre), Roma Kolomijtschuk (5 Jahre), Snizhana Wasyljew (8 Jahre), Tanja Nahorna (10 Jahre), Iwanna Schtschetnyn (17 Jahre), Dmytro Sreberko (10 Jahre), Witalik Dawydyuk (2,5 Jahre), Andrij Klymow (9 Jahre), Jaroslaw Hamza (3 Jahre), Artem Pohrebnyj (16 Jahre), Wiktorija Struk (14 Jahre), Stanislaw

Schach (11 Jahre), Maria Widnitschuk (14 Jahre), Maksym Hawryljuk (13 Jahre), Andrij Chwal'ko (3 Jahre), Illja Batschyns'kyj (15 Jahre), Jewhen Usatyi (3 Jahre), Danylo Nedjalkow (4 Jahre) durchzuführen.

Die Hilfe Ihrer Organisation ist für jedes Kind äußerst wichtig. Solch eine Hilfe ist eine reelle Chance zur Genesung und für ein vollwertiges Leben für viele dieser Kinder und für manche die folgende Etappe einer langwierigen Behandlung.

Wir danken alle Mitgliedern Ihrer Organisation für das Verständnis und die Unterstützung. Wir hoffen auf eine weitere Zusammenarbeit.

Hochachtungsvoll

L. Krakowjan, Leitern der onko-hämatologischen Abteilung des Bezirks-Kinderkrankenhauses von Riwne